

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Wolff, Heimid Lehrer.*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Hersfeld*

Gemarkung: *Malkomes*

Bl. *1* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	5	<i>Fovastar</i>		S	A	<i>Gut früher nie dort gefunden, Reife von Weinreife</i>
2	3	<i>Vaiten Mispel</i>		S	Wi	
3	8	<i>Mannbegraben</i>		S	A	
4	10a	<i>Redland</i>		<i>lehmiger S</i>	A	
5	11a	<i>Lorinmispel</i>		S	Wi	
6	12	<i>Märzweispel</i>		S	Wi	<i>Märtenswiesen, Martinswiesen</i>
7	7	<i>Königweispel (Königweispel)</i>		S	Wi	
8	13	<i>Köpfweispel</i>		S	Wi	
9	19	<i>Köpfweispel</i>		S	A	
10	18a	<i>Ainmannweispel (Ainmannweispel)</i>		S	A	
11	20a	<i>Lindweispel</i>		S	A	
12	15	<i>Aii</i>		S	Wi	
13	22	<i>Dirbegraben</i>		S	A	
14	24a	<i>Lifst</i>		S	A	
15	23a	<i>Refst</i>		S	A	
16	26	<i>Gurd</i>		S	A	
17	29a	<i>Lugweispel</i>		S	Wi	
18	29	<i>Grindlandweispel</i>		S	Wi	<i>(Der alte Name ist im Verfall) Neuer Name in jetziger Generation entstanden: Rössler Lindweispel (früher mal einen Namen als Rössler Lindweispel)</i>

*Merzfeldt
 September 1968*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Landshut*

Gemarkung: *Malkow*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	30	Rubingrabau		S	A	
✓ 20	31a	Gintropfeld		S	A	
21	32a	Klumpfick		S	A	
✓ 22	32b	Wittfeld	X	S	A	
23	31	Rubingopf (Kopfsod)		S	A	
24	34	Mühlberg		S	A	
25	35a	Ludowick		S	A	
26	36a	Vinkelvöden		S	Wi	
27	39	Vinblüding		S	A	
28	15	Alte Lind.		S	A	
29	14	Rod oder		S	A	
30	14a	Rafar		S	A	
31	25a	Die Mühlwiese		S	Wi	
✓ 32	25b 44a 45b	Girbgarten	X	S	Wi	<i>Kranke! 2/10/11</i>